

Fährtenseminar am 17.10.2020 mit Thomas Lapp

Nachdem unser Unterordnung und Schutzdienst Seminar im September 2018 sehr guten Anklang gefunden hatte, lag die Überlegung nicht fern diesem ein Führtenseminar folgen zu lassen.

Es dauerte aber bis Oktober 2020 dies zu realisieren, mal lag es an dem sehr engen Terminkalender von Thomas Lapp, mal daran bei uns den passenden Termin zu finden. Da der größte Teil des Seminars im freien stattfand, konnten den geltenden Corona Regeln Rechnung getragen werden.

Am Samstag um 9:30 Uhr traf man sich in der Landmaschinenhalle von Christine Dönges zum theoretischen Teil. In der Halle deswegen, weil hier der Corona bedingte Abstand gewährleistet werden konnte.

Zum geistigen / theoretischen Input durch Thomas, hatten Susanne Peitsch, Christine Dönges, Christine Weyrauch, Kerstin Spörl und Regine Keller für genügend Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen gesorgt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür.

Der theoretische Teil umfasste das komplette Ausbildungsspektrum vom Welpen, ab wann beginnt man, bis zum fertigen FH – Hund, was kann man noch verbessern. Zu jeder Frage konnte Thomas Lösungen bzw. Vorschläge zur Weiterentwicklung anbieten.

Nach der Theorie kommt immer die Praxis, dazu fuhr man ins Führtengelände, wo das zuvor gehörte theoretische ins praktische umgesetzt werden sollte. Das Ackergelände / Führtengelände wurde von Christine Dönges zur Verfügung gestellt. Die Bandbreite der teilnehmenden Hunde / Hundeführer/innen, reichte vom Anfänger bis zum Experten. Alle wurden von Thomas individuell und dem aktuellen Ausbildungsstand entsprechend trainiert. Nach jeder Trainingsfährte wurde die gezeigte Sucharbeit besprochen und mit Anregungen / Empfehlungen für das weitere Training abgerundet.

Zur Mittagspause bewegte sich der gesamte Konvoi zum Hof von Christine Dönges, wo wir in einer großen Doppelgarage uns von außen und innen aufwärmen konnten. Bei warmen Würstchen und Kuchen wurde mit dem nötigen Abstand der Vormittag nochmal aufgearbeitet. Der Kuchen wurde von Regine und Christine W. gebacken, die Würstchen hatte Nils Kostwein besorgt.

Der Nachmittag begann mit einer FH 2 Fährte die Thomas mit seinem Xioux von den Wölfen ausarbeitete. Mit Xioux hatte Thomas sich kürzlich zur Bundes FH qualifiziert, deshalb nutzt er natürlich jede Möglichkeit mit ihm zu trainieren.

Für uns alle war dies sicherlich eine tolle Gelegenheit, mal einen Fährtenhund zu sehen, der auf Bundesebene an Meisterschaften geführt wird.

Danach fuhr man wieder zurück zum Gelände vom Vormittag. Wie am Vormittag, wurden auch am Nachmittag, alle Hunde sowie Hundeführer/innen entsprechend ihres Ausbildungsstands trainiert. Hervorzuheben ist, die ruhige Art und Weise, mit der Thomas nach jeder Fährte auf die Teams eingegangen ist und für jeden eine passende Analyse zur Hand hatte.

Den Abschluss des Seminars bildete die Schlussbesprechung, hier hatte jeder nochmal Gelegenheit Fragen zu stellen, bzw. Tipps und Tricks vom Fachmann zu erfahren.

Das Resümee der Schlussbesprechung war, alle Teilnehmer/innen waren begeistert von Thomas Lapp, wie er die Theorie vermittelt und diese danach in der Praxis mit jedem Hund umsetzt. Alle haben sich mehr als positiv zu den Inhalten des Seminars geäußert und eine Menge neuer Trainingsanregungen mitgenommen.

Abschließend bleibt nur noch ein großes Dankeschön an alle die zum Gelingen dieses Seminars beigetragen haben.